

Hymenopus coronatus (OLIVIER, 1792)

Orchideenmantis

Schutzstatus.

keiner

Allgemeines.

Für viele gehört diese Gottesanbeterinnenart neben der Blütenmantis zu den schönsten Schauinsekten. Zwar ist die Orchideenmantis nicht sehr gross, dafür fasziniert diese Gottesanbeterin durch ihre Farben, die ungewöhnliche Körperform und ihr interessantes Verhalten. *H. coronatus* lebt raptorisch. Sobald sich etwas in unmittelbarer Nähe der Gottesanbeterin bewegt, packt sie mit ihren bedornten Fangarmen blitzschnell zu. Da sie kein Gift besitzt wird die Beute bei lebendigem Leib durch fressen getötet. Die Weibchen werden 6-7 cm gross, die Männchen bleiben mit max. 3,5 cm erheblich kleiner. Die Weibchen haben mit 12 Monaten auch eine wesentlich längere Lebenserwartung als die Männchen (max 6 Monate) Beide Geschlechter besitzen Flügel, wobei die Männchen die besseren Flieger sind.



Mehr Infos & Fotos: www.Reptilienland.com



Lebensraum.

Hymenopus coronatus kommt in den tropischen Regenwäldern von Indonesien, Sumatra, Brunei, Thailand und Malaysia vor. Dort verbringt diese Mantidenart die meiste Zeit auf reich verzweigtem Blattwerk oder farbenprächtigen Blüten und wartet auf potentielle Beute. Ihre rosa-weiße Blütenoptik bietet ihr dabei eine optimale Tarnung. Insbesondere auf Orchideen sind die Tiere nahezu nicht zu erkennen.

Terrarium.

Ungefähr bis zur 4. Häutung können Männchen und Weibchen von *H. coronatus* zusammen gepflegt werden. Danach sollten die Weibchen jedoch aufgrund des Grössenunterschiedes separiert werden.

Männchen können weiterhin auch als Gruppe gehalten werden. Das Terrarium sollte für ein Weibchen die Masse 20 x 20 x 30 cm nicht unterschreiten. Für die Haltung eines Männchens reicht ein etwa halb so grosses Becken aus, für die Gruppenhaltung 30 x 30 x 50 cm. Tiere sind sehr stickluftempfindlich, daher ist eine gute Belüftung nötig (grosszügige Gaze-Flächen, PC Ventilator) Einrichtung: viele Äste, Zweige und kleinblütige Pflanzen. Bodengrund: Sand-Erde Gemisch oder sterile Haltung auf feuchten Taschentüchern. Beleuchtung: Temperatur tagsüber 27 bis 32°C, Nachts ca. 25°C (keinesfalls unter 20°C). Luftfeuchtigkeit: 70 bis 90%, täglich ausgiebig mit warmem Wasser sprühen, Staunässe vermeiden.

Ihre Werbung hier?

info@Reptilienland.com

Ernährung.

H. coronatus ernährt sich von Fliegen, Heimchen, Grillen, (manchmal) Mehlwürmern und *Drosophilas*. Aber auch Schmetterlinge gehören in ihr Beuteschema. Die Futtertiere müssen stets der Grösse der Gottesanbeterin angepasst sein. Im Sommer Wiesenplankton zufüttern. Heimische Insekten sind reich an Nährstoffen und ein sehr abwechslungsreiches Futter.